Anlage 1 zu TOP 2

Eitorfer **Tafel**
Tafel für Leib und Seele
Katholischer Verein für soziale Dienste im Rhein-Sieg-Kreis e.V. | Mitglied im Bundesverband Deutscher Tafeln e.V.

Fahrradwerkstatt

Günter Lukas
Paul Hüsson
Norbert Herkenrath
Günter Zschörner
Ralf Fuhrmann

An Herrn Bürgermeister
Dr. Rüdiger Storch
und den Rat der Gemeinde Eitorf
Markt 1
53783 Eitorf

Antrag auf Bereitstellung einer alternativen Räumlichkeit für die Fahrradwerkstatt der Eitorfer Tafel.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herrn des Rates der Gemeinde Eitorf,

die Fahrradwerkstatt der Eitorfer Tafel ist seit dem 01.12.2016 in einem der Pavillons an der Grundschule untergebracht. Mit dem Schreiben vom 01.06.2017 teilt uns die Gemeinde mit, dass diese Pavillons nun abgerissen werden sollen und wir mit der Räumung zum Ende des Jahres (der genaue Abrisstermin wird noch mitgeteilt) rechnen müssen. Über diese Pläne waren wir beim Bezug der Räumlichkeiten informiert. ✓

Für Eitorf hat sich die Fahrradwerkstatt in der kurzen Zeit ihres Bestehens als dringend notwendig erwiesen und erfreut sich stetig wachsender Beliebtheit. Erstmalig haben bedürftige Eitorfer Bürger die Möglichkeit, ein gebrauchtes, verkehrssicheres Fahrrad zu erhalten oder ihr Fahrrad unter Fachaufsicht selbst zu reparieren bzw. reparieren zu lassen. Insbesondere für die Schutzsuchenden, die in den Eitorfer Außenorten untergebracht sind, hat sich unsere Einrichtung als Segen erwiesen.
Die Fahrradwerkstatt ist an zwei Tagen der Woche, jeweils dienstags und donnerstags von 14:00Uhr bis 18:00Uhr, geöffnet und hat sich dabei inzwischen zu einem Ort der Begegnung und des Austausches zwischen den verschiedenen Eitorfer Bevölkerungsgruppen entwickelt.

Auf Grund dieser positiven Entwicklung ist unser Projekt schon jetzt beispielhaft für andere Kommunen auch außerhalb des Rhein-Sieg-Kreises. So hatten wir unter anderem bereits Besuch einer Initiative aus Unkel am Rhein, die uns um Beratung und Unterstützung für ein ähnliches Projekt bat.

Darüber hinaus erhielten wir eine Einladung zum „Fachforum Ehrenamt" des Kommunalen Integrationszentrums im Rhein-Sieg-Kreis, und auch die Tatsache, dass der SKM Siegburg Eitorf als Veranstaltungsort für seinen Ehrenamtstag (hier werden alle Ehrenamtlichen aus dem Rhein-Sieg-Kreis eingeladen) gewählt hat, um unter anderem auch dieses erfolgreiche Projekt vorzustellen, zeigt welche positive Strahlkraft die Fahrradwerkstatt über Eitorf hinaus hat. Dazu kommt, dass wir mit dem Projekt Fahrradwerkstatt Preisträger der PAX – Bank eG für innovatives soziales Engagement sind.

Es wäre daher fatal, sollte dieses beispielhafte soziale Projekt mangels fehlender Räumlichkeiten wieder eingestellt werden müssen. Viele Eitorfer Bürger und Institutionen haben für die Errichtung der Fahrradwerkstatt Geld- und Sachspenden erbracht, weil sie deren Notwendigkeit gesehen haben und auch weiterhin sehen.

Somit beantragen wir, dass uns die Gemeinde eine alternative Räumlichkeit in der Größenordnung von ca. 50 m² zwecks Fortführung der Fahrradwerkstatt zur Verfügung stellt.

Wir bitten um Unterstützung unseres Antrags im Interesse der bedürftigen Eitorfer Bürger und hoffen auf eine baldige Lösung. Gerne sind wir auch zu einem erläuternden Gespräch bereit.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Eitorfer Tafel

Paul Hissa

für die Fahrradwerkstatt

Günter Lukas